



1 Essen, das dem Darm schadet

Diese 5 Lebensmittel verursachen Durchfall und diverse Darmerkrankungen.

BodyFokus

OPTIRELAX

hier zur OPTIRELAX Website

Neue Kampagne gegen Tierquälerei

07.01.2019 | 12:05
Tier im Recht

✉ f t G+ WhatsApp Nächster >



(Bildquelle: Tier im Recht)

Aussergewöhnliche Ideen sind auch im Tierschutz gefragt, wenn es darum geht, die Öffentlichkeit für das Thema Tierquälerei zu sensibilisieren. Die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) setzt für ihre heute lancierte Kampagne darum erneut auf die Kreativität der renommierten Werbeagentur Ruf Lanz. Mit Tieren in Sadomaso-Kostümen und dem Slogan "Kein Tier hat Lust, gequält zu werden" ruft die TIR in Erinnerung, dass auch hierzulande zahllose Tiere Opfer von Tierschutzverstössen werden.

Blacks & Co.

Frisches Jahr
Frisches Glück
Frische Socken

Jetzt bestellen

MIFCOM

KONFIGURIERE DEINEN GAMING PC

Jetzt konfigurieren

www.mifcom.ch

Blacks & Co.

sches Jahr

<p>7 Kilo Bauch-Fett weg !! Mit Medoredux Tabletten. Aus Ihrer CH Apotheke. Jetzt bestellen!</p>	<p>Brutalis 2014 Perfekt zu Fleischgerichten. Jetzt entkorken!</p>	<p>Eine «Aktie» namens Lotti Investieren Sie nachhaltig... noch nie machte ein Investment so viel ... Mehr erfahren</p>
---	---	--

Mit vier auffälligen Sujets macht die neuste TIR-Kampagne auf ein ernstes Thema aufmerksam: Tierquälerei in der Schweiz. Auch hierzulande leben unzählige Tiere unter gesetzeswidrigen Bedingungen und werden viele Tierschutzdelikte nicht angemessen oder überhaupt nicht untersucht und bestraft. Das Bewusstsein für diese Missstände muss in der Öffentlichkeit und bei den Behörden stets wieder von Neuem geschärft werden.

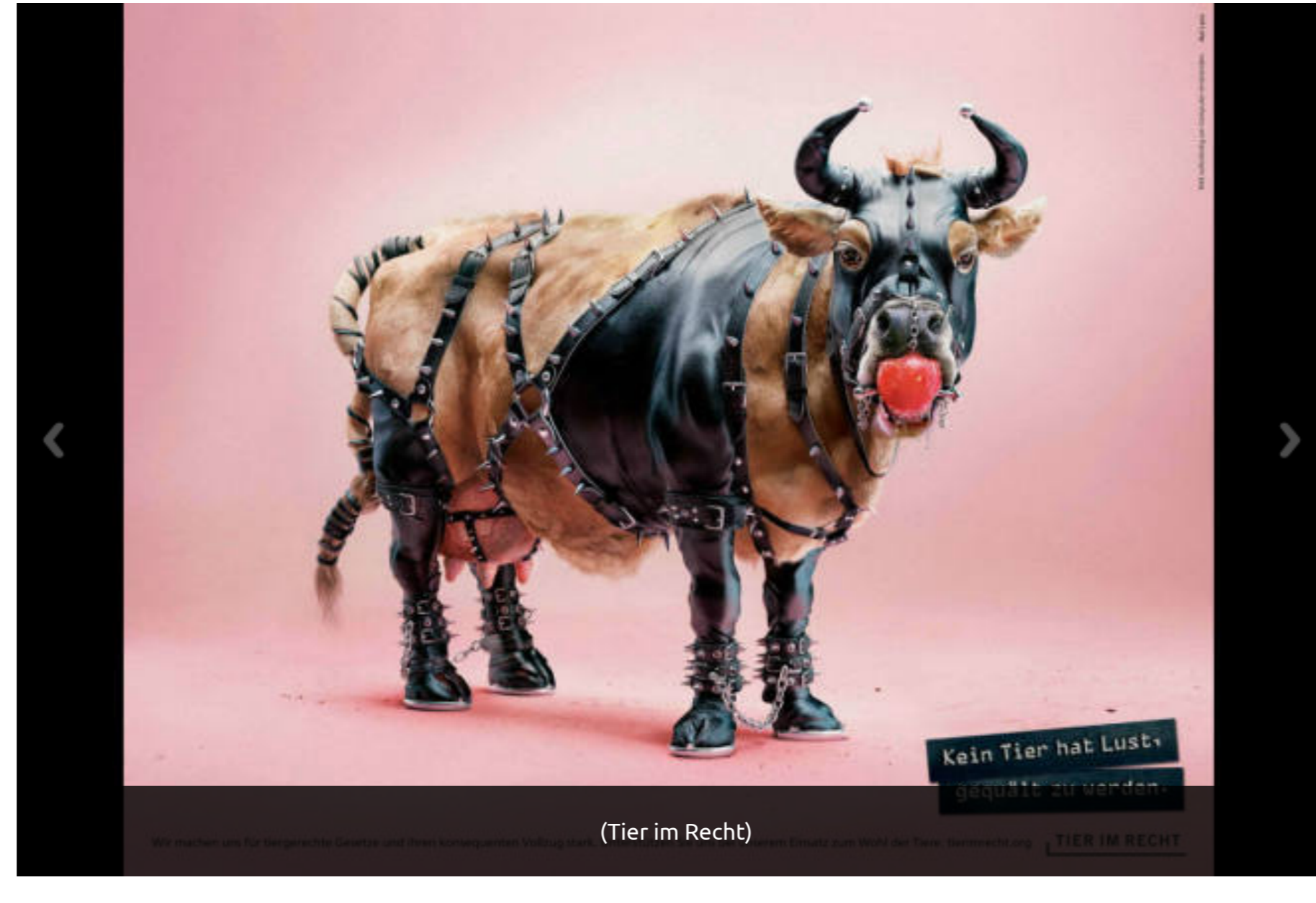
Die Botschaft der Kampagne lautet "Kein Tier hat Lust, gequält zu werden", womit die Darstellung von Hund, Katze, Kuh und Papagei in Sadomaso-Kostümen aufgelöst wird: Im Gegensatz zu Menschen haben Tiere nie die Möglichkeit, ihre Einwilligung in eine quälereische Handlung zu geben. Vielmehr sind sie uns ausgeliefert und können nicht selbst für ihre Anliegen eintreten. Umso wichtiger sind tiergerechte Gesetze, ihr konsequenter Vollzug und eine Bevölkerung, die bei Tierquälereien nicht wegschaut, sondern diesen entschieden entgegentritt.

Vierte Kampagne

"Kein Tier hat Lust, gequält zu werden" ist bereits die vierte Kampagne, die die Kreativagentur Ruf Lanz für die TIR gestaltet hat. Die vier Sujets sind ab sofort auf Plakaten und Postkarten, in Inseraten und Online-Medien sowie auf der TIR-Website zu sehen. Selbstverständlich sind alle Bilder vollständig am Computer entstanden. TIR dankt dem Team von Ruf Lanz von Herzen für die grosse Unterstützung und die stets sehr angenehme Zusammenarbeit.

Die TIR kämpft seit über zwanzig Jahren auf nationaler und internationaler Ebene für einen starken und nachhaltigen Tierschutz. Dabei konzentriert sie sich vor allem auf juristische Aspekte und setzt sich gleichermaßen für Heim-, Nutz-, Wild-, Sport- und Versuchstiere ein. Die TIR-Kampagne "Kein Tier hat Lust, gequält zu werden" bildet eine wichtige Massnahme, um die Öffentlichkeit über Tierquälereien zu informieren und die Behörden sowie die Politik für die Anliegen der Tiere zu sensibilisieren.

Weitere Informationen über die Arbeit der TIR finden Sie unter www.tierimrecht.org.



(Tier im Recht)

☹️ 1 ☹️ 1 😐 0 😱 1 😊 4

✉ f t G+ WhatsApp Nächster >

Das könnte Sie auch interessieren

<p>Anzeige</p> <p>Tester für Mini-Hörgeräte gesucht! HÖREN HEUTE</p>	<p>Anzeige</p> <p>Ihr Stressfreier Tresor Der Erinnerungen TECHNOLOGIE TRENDS</p>	<p>Neuer Happy Day-Millionär nach Panne 27.12.2018 14:12</p>
<p>Lottozahlen von Mittwoch, 26.12.2018 27.12.2018 08:12</p>	<p>Anzeige</p> <p>Diese Drohne für 99€ ist die tollste Erfindung aus 2018 DRONEX PRO</p>	<p>Guter Saisonstart für die Schweizer Skigebiete 04.01.2019 15:01</p>
<p>Geburtenrekord am Kantonsspital St. Gallen 27.12.2018 13:12</p>	<p>Die Gewinner und Verlierer der Wildtiere im 2018 27.12.2018 10:12</p>	<p>Anzeige</p> <p>Eine Fremdsprache für immer speichern RAPID SPEAK</p>

hier werben powered by pilista